

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Landtagsfraktion Hessen



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Schlossplatz 1-3 · 65183 Wiesbaden

BIGA KS-Calden für Nordhessen
c/o Steffi Weinert
Holländische Str. 18
34479 Breuna-Niederlistingen

Mathias Wagner, MdL
Sprecher für Bildung, Verkehr und
Landesentwicklung
Durchwahl: 0611/350-746
Fax: 0611/350-605
Email: buero@mathiaswagner.de
Internet: www.mathiaswagner.de

Wiesbaden, 21. Februar 2008

Sehr geehrte Frau Weinert, liebe Steffi,
sehr geehrter Herr Boeddinghaus,

vielen Dank für die Zusendung Ihres offenen Briefes. Sehr gerne stelle ich die Position meiner Fraktion zu den von Ihnen angesprochenen Themen dar.

Auch wir sind der Meinung, dass endlich die Inhalte einer neuen Politik für Hessen in den Mittelpunkt der Diskussion gehören. Der Landesvorstand meiner Partei hat schon sehr früh ein Eckpunktepapier vorgelegt, das die Grundzüge einer solchen Politik beschreibt. Sie finden es unter:
http://www.gruene-hessen.de/cms/presse/dok/218/218971.gruene_legen_inhaltliches_eckpunktepapier.htm.

Aus unserer Sicht ist es jetzt an den anderen Parteien, sich zu diesen Inhalten zu verhalten und zu sagen, was aus ihrer Sicht geht und was nicht geht. Unser GRÜNES Ziel ist, möglichst viel von einer solchen Politik in der am 5. April beginnenden Legislaturperiode umsetzen zu können.

Wir GRÜNEN wollen regieren, um unsere politischen Ziele verwirklichen zu können. In den kommenden Wochen werden wir in Gesprächen mit den anderen Parteien herauszufinden versuchen, in welcher Kombination dies am besten zu realisieren sein wird. Mit der CDU, die das Wahlergebnis immer noch nicht akzeptiert geschweige denn verstanden hat, sehen wir insbesondere in der Verkehrspolitik die geringsten inhaltlichen Schnittmengen. Aber genau auf die in dem oben erwähnten Eckpunktepapier genannten Inhalte kommt es an. Darüber hinaus ist aber auch die Verlässlichkeit der Partner ein entscheidendes Kriterium. In beiden Punkten sind die möglichen Partner gefordert, Farbe zu bekennen. Wir sagen aber auch: Regieren ist kein Selbstzweck. Nur wenn wir hinreichende inhaltliche Schnittmengen mit möglichen Koalitionspartnern vereinbaren können, werden wir in eine Regierung eintreten. Ansonsten nehmen wir sehr selbstbewusst weiter die Oppositionsrolle ein.

Unsere Position zum Flughafen Kassel-Calden ist dabei vollkommen klar: Wir GRÜNEN lehnen den Neubau ab. Nordhessen braucht keinen zusätzlichen mit Landesgeldern finanzierten Flughafen, der im Konkurrenzkampf mit anderen Regionalflughäfen in der Umgebung nur verlieren kann, sondern Nordhessen braucht ein wirksames Strukturprogramm, das auf die vielen vorhandenen Stärken aufbaut.

Während sich die SPD im Gegensatz zu CDU und FDP in den letzten Jahren GRÜNEN Positionen im Energiebereich angenähert hat, gibt es insbesondere im Verkehrsbereich auch gegenüber der SPD unterschiedliche Zielvorstellungen. Wir werden in wie auch immer gearteten Gesprächen über die Regierungsbildung unsere Positionen einbringen und uns für einen Politikwechsel, den Nordhessen positiv zu spüren bekommt, vehement einsetzen.

Auf diesem Weg sind wir für Unterstützung von außerhalb, beispielsweise durch die BI, dankbar. Ich möchte Sie daher herzlich bitten, insbesondere in der Verkehrspolitik auch Druck in Richtung SPD aufzubauen.

Beste Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mathias Wagner', written in a cursive style.

Mathias Wagner